



Erzabtei  
St. Ottilien



10.10.  
2026  
15:00 Uhr

in der  
KLOSTERKIRCHE  
zum Heiligsten  
Herzen Jesu  
ST. OTTILIEN

# FÜRCHTE DICH NICHT

Motetten von Giovanni Gabrieli,  
Johann Hermann Schein, Johann S.  
Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy,  
Johannes Brahms und Urmias Sisask

---

MonteverdiChor München  
Leitung: Konrad von Abel

---

Eintritt frei – Spenden erbeten

## Hintergrund

Im Zentrum des Nachmittags mit A-cappella-Chormusik stehen zwei doppelchörige Werke: Johann Sebastian Bachs Motette „Fürchte dich nicht“ und die „Fest- und Gedenksprüche“ op. 109 von Johannes Brahms.

Ergänzt wird das abwechslungsreiche Programm durch Motetten von Giovanni Gabrieli, Johann Hermann Schein, Felix Mendelssohn Bartholdy und Urmias Sisask (Estland).

## Programm

<b>Giovanni Gabrieli</b>	Jubilate Deo omnis terra (achtstimmig)
<b>Johann Hermann Schein</b>	Der 116. Psalm – Das ist mir lieb (fünfstimmig)
<b>Felix Mendelssohn Bartholdy</b>	Mein Herz erhebet Gott (vierstimmiger Chor u. vier Soli)
<b>Johann Sebastian Bach</b>	Fürchte dich nicht, ich bin bei dir (doppelchörig)
<b>Urmias Sisask</b>	Benedictio (vier- bis achtstimmig)
<b>Johannes Brahms</b>	Fest- und Gedenksprüche (doppelchörig)

## Werke

### GIOVANNI GABRIELI

Jubilate Deo omnis terra

Jubilate Deo omnis terra, quia sic benedicetur homo qui timet Dominum.

Deus Israel conjugat vos et ipse sit vobiscum, mittat vobis auxilium de sancto et de Sion tueatur vos. Benedicat vobis Dominus ex Sion, qui fecit coelum et terram.

Servite Domino in laetitia!

Lobet Gott, alle Lande, denn also wird der Mensch gesegnet, der den Herren fürchtet. Der Gott Israel verbinde euch, und er selbst sei mit euch; er sende euch Hilfe vom Heiligtum, und von Sion aus beschütze er euch.

Es segne euch der Herr von Sion, der Himmel und Erde geschaffen hat.

Dienet dem Herrn mit Freuden!

# JOHANN HERMANN SCHEIN

## Der 116. Psalm

Das ist mir lieb, daß der Herr meine Stimme und mein Flehen höret. Daß er sein Ohr zu mir neiget.

Darum will ich ihn mein Leben lang anrufen.

Stricke des Todes hatten mich umfassen, und Angst der Höllen hatten mich getroffen. Ich kam in Jammer und Not.

Aber ich rief an den Namen des Herren: O Herr, errette meine Seele.

Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.

Der Herr behütet die Einfältigen, wenn ich unterliege, so hilft er mir.

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele, denn der Herr tut dir Guts.

Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, mein Auge von den Tränen, mein Fuß vom Gleiten.

Ich will wandeln für dem Herren im Lande der Lebendigen.

Ich gläube, darum rede ich.

Ich werde aber sehr geplagt.

Ich sprach in meinem Zagen: „Alle Menschen sind Lügner.“

Wie soll ich dem Herrn vergelten alle sein Wohltat, die er mir tut.

Ich will den heilsamen Kelch nehmen und des Herren Namen predigen.

Ich will meine Gelübde dem Herren bezahlen für allem seinem Volk.

Der Tod seiner Heiligen ist wert gehalten für den Herrn.

O Herr, ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn.

Du hast meine Bande zerrissen.

Dir will ich Dank opfern und des Herren Namen predigen.

Ich will meine Gelübde dem Herren bezahlen für allem seinem Volk.

In den Höfen am Hause des Herren, in dir, Jerusalem. Alleluja!

## **FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY**

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn

Deutsches Magnificat Text: Lk 1,46–55

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn, und es freuet sich mein Geist Gottes, meines Heilandes. Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen. Sieh, mich preisen selig alle Kindeskinde von nun an. Denn er, der da mächtig, deß Name heilig ist, hat Großes an mir getan. Und Barmherzigkeit erzeugt der Herr an allen, die ihn fürchten.

Mit der Gewalt seines Arms hat er alle zerstreut, die im Herzen hoffärtig sind, von ihrem Stuhle stößt er die Gewaltigen, und richtet auf, die elend und niedrig sind. Er erfüllet die Hungrigen alle mit Gütern, und die Reichen gehen leer von ihm hinweg. Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er zugesagt mit seinem Worte, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist. Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

## **JOHANN SEBASTIAN BACH**

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

(Jesaja 41,10; 43,1)

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.  
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!

Choral

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden! Du bist mein, ich bin dein.

Niemand kann uns scheiden.

Ich bin dein, weil du dein Leben und dein Blut mir zugut, in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse, und dich nicht, o mein Licht, aus dem Herzen lasse!

Laß mich, laß mich hingelangen, wo du mich und ich dich ewig werd' umfängen.

## **URMAS SISASK**

Benedictio

für achtstimmigen gemischten Chor (1991)

Text: altkirchlich

Benedicat vos omnipotens Deus, Pater et Filius et Spiritus Sanctus.

Es segne Euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

## JOHANNES BRAHMS

Fest- und Gedenksprüche op. 109

I Unsere Väter hofften auf dich  
(Psalm 22,5.6, 29,11)

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.  
Zu dir schrieten sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.  
Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

II Wenn ein starker Gewappneter  
(Lukas 11,21.17b)

Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibt das Seine in Frieden.  
Aber: Ein jeglich Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüste; und ein Haus fället über das andere.

III Wo ist ein so herrlich Volk  
(5. Mose 4,7.9)

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen.  
Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichten, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen kommen, alle deine Leben lang.  
Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund tun. Amen.



Der MonteverdiChor München wurde 1991 von Konrad von Abel mit dem Ziel ins Leben gerufen, sowohl bekannte als auch selten aufgeführte A-cappella-Chorliteratur mit versierten Sängerinnen und Sängern in detaillierter Arbeit einzustudieren. Innerhalb kurzer Zeit erwarb sich das Ensemble mit seinen 20 bis 30 Mitgliedern einen hervorragenden Ruf als Interpret von Kompositionen aus allen Musikepochen. Einer regen Konzerttätigkeit in Bayern folgten bald Einladungen ins In- und Ausland sowie zu verschiedenen Musikfestivals. So gastierte der MonteverdiChor München 1995 im Rahmen einer Frankreich-Tournee in der Oper von Lyon, 2003 im Palazzo Ca'Rezzonico in Venedig, 2010 in Florenz und Toblach sowie 2022 auf einer Rumänienreise in sieben Städten Siebenbürgens.

Der MonteverdiChor München wurde wiederholt als Vertreter der bayerischen Chorlandschaft zum Deutschen Chorfestival eingeladen, 1996 nach Schwerin, 2008 nach Kassel und 2017 nach Magdeburg. Mehrere Konzertreisen führten den MonteverdiChor München in den letzten Jahren nach Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Dabei trat er in bedeutenden Kirchen auf wie dem Dom zu Naumburg, Bachs Taufkirche in Eisenach, der Thomaskirche in Leipzig, der Marienkirche In Torgau und dem Dom zu Halberstadt. 2012 wurde anlässlich des 100. Geburtstags von Sergiu Celibidache in erweiterter Besetzung und zusammen mit Solisten und der Neuen Internationalen Philharmonie unter Konrad von Abel die f-Moll-Messe von Anton Bruckner u.a. im Herkulessaal in München aufgeführt.

In den folgenden Jahren standen das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, Dona nobis pacem von Pēteris Vasks, das Schicksalslied von Johannes Brahms sowie das Requiem von Gabriel Faure auf dem Programm. Das A-cappella-Repertoire des Chores umfasst geistliche und weltliche Werke aus sieben Jahrhunderten von Josquin über Lasso, Victoria, Gabrieli, Monteverdi, Schütz, Bach, Mendelssohn, Bruckner, Brahms, Debussy, Kodály, Kaminski, Howells, Poulenc und Distler bis hin zu Komponisten wie Petr Eben, Anders Eliasson, Egil Hovland, Pekka Kostianen, Knut Nystedt sowie Lucian Beschiu, der mehrere Stücke für den MonteverdiChor München geschrieben hat. Der Chor singt alle Werke in der Originalsprache. Die Aufführungen des MonteverdiChors München sind auf das Erleben eines Musikstücks als ein organisches Ganzes ausgerichtet. Dafür ist eine kammermusikalische Orientierung jeder Sängerin und jedes Sängers erforderlich, die nur durch bewusstes Hinhören zu erreichen ist.